



Männertreff

Jahresprogramm 2025

7. März | 6. Juni | 12. September | 21. November 2025

Reformiertes Kirchgemeindehaus

Stockenstrasse 150, 8802 Kilchberg

18.30 Uhr Apéro – anschliessend gemeinsames Nachtessen

ca. 20.00 Uhr Referat

ca. 21.30 Uhr Individuelles Ende der Veranstaltung



Liebe Männer

Gerne präsentieren wir Ihnen in dieser Broschüre wieder spannende Referate, zu denen wir Sie alle herzlich einladen. Neu ist, dass der Männertreff nun für alle Altersgruppen offen ist. Der Kostenbeitrag, der jeweils ein feines Abendessen beinhaltet, beträgt pro Abend 30 Franken.

Anmeldung über www.refkilch.ch/anmeldung oder telefonisch unter 044 715 56 51 (Verwaltung).

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss für die jeweilige Veranstaltung.

Katholische Pfarrei St. Elisabeth
Schützenmattstrasse 25
8802 Kilchberg
Telefon 044 716 10 90
www.st-elisabeth-kilchberg.ch

Reformierte Kirchgemeinde Kilchberg
Stockenstrasse 150
8802 Kilchberg
Telefon 044 715 56 51
www.refkilch.ch



Freitag, 7. März 2025, 18.30 Uhr

Wie funktioniert ein Profi-Fussballclub

Ancillo Canepa verbrachte die Schul- und Jugendzeit in der Nähe von Kilchberg, nämlich in Richterswil und Rüti ZH. Später wohnte er während fast 40 Jahren in der Nachbargemeinde Rüschlikon. Er ist seit 1973 mit der Unternehmerin Heliane Canepa verheiratet. Er absolvierte eine Ausbildung zum diplomierten Betriebsökonom und nachfolgend ein Zweitstudium als Wirtschaftsprüfer. Er arbeitete bei der Beratungsfirma Ernst & Young und war auch als Wirtschaftsprüfer im In- und Ausland tätig. Er leitete verschiedene grössere Projekte in den Bereichen Unternehmenskauf- und Verkauf. Bei Ernst & Young leitete er als Mitglied der Geschäftsleitung die Sparte Wirtschaftsprüfung und war auch für das Marketing verantwortlich. Auch war Ancillo Canepa Mitglied verschiedener bundesrätlicher Experten-Kommissionen. Unter anderem leitete er die Untersuchung Swissair im Zusammenhang mit dem Grounding.

Sein Heimatverein als aktiver Fussballer war der FC Rüti ZH, für den er als Junior und als Kaderspieler der ersten Mannschaft spielte.

Seine Tätigkeit als Funktionär begann er 2005, als er in den Verwaltungsrat des FCZ gewählt wurde. Nach der Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates im Jahr 2006, verliess Ancillo Canepa Ernst & Young. Als vollamtlich tätiger Präsident reorganisierte er führungsmässig den Club, führte professionelle Strukturen ein, gründete das FCZ



Ancillo Canepa

Museum, dessen Präsidentschaft er innehat und eröffnete den FCZ Fanshop.

Während seiner Amtszeit als Verwaltungsrat bzw. Präsident wurde der FC Zürich viermal Schweizer Meister (2006, 2007, 2009 und 2022), dreimal Schweizer Cupsieger (2014, 2016, 2018), erreichte fünfmal die Gruppenphase der UEFA Europa League und einmal die Gruppenphase (2009) bzw. die Playoffs (2012) der UEFA Champions League. 2016 stieg der FC Zürich in die Challenge League ab, realisierte aber ein Jahr später den sofortigen Wiederaufstieg. 2018 qualifizierte sich der FCZ als Gruppenweiter zum zweiten Mal für die Sechzehntelfinals der Europa League.

Anmeldeschluss: 3. März

Freitag, 6. Juni 2025, 18.30 Uhr

Herausforderungen für die Medien in der heutigen Zeit

Daniel Foppa hat während seiner beruflichen Laufbahn im Journalismus schon viele Herausforderungen erlebt. Gerade auch durch die Digitalisierung mit den damit verbundenen Online-Medien und Eigenpublikationen auf Social Media sind die klassischen Medienformate und damit die Medienunternehmen sehr unter Druck geraten. Wie sieht Daniel Foppa den Beruf des Journalisten heute? Wie kann der Qualitäts-Journalismus überleben? Was geben wir unseren Kindern mit auf den Weg in Sachen Meinungsbildung?

Daniel Foppa, heute stellvertretender Chefredaktor und Inlandchef der «NZZ am Sonntag» und zweifacher Vater zweier Schulkinder erzählt.

[Anmeldeschluss: 2. Juni](#)



Daniel Foppa

Zum Referenten:

Daniel Foppa ist 1970 geboren und in Ilanz GR aufgewachsen. Er hat in Fribourg Germanistik und Philosophie studiert. Seine Dissertation schrieb er zum Thema «Max Frisch und die NZZ». Einstieg in den Journalismus bei der Nachrichtenagentur «Schweizerischen Depeschagentur» (SDA) in Bern, anschließend Bundeshauskorrespondent der «Südostschweiz». Eintritt in die Redaktion des «Tages-Anzeigers» als Inland-

redaktor, von 2012 bis 2019 Inlandchef bei der «Tamedia». 2019 Wechsel zu SRF, zunächst als Produzent der SRF-1-Sendung «Rendez-vous am Mittag», danach als Themenplaner Inland beim Schweizer Fernsehen SRF für die Sendungen «Tagesschau», «10vor10» und «Schweiz aktuell». Seit 2022 bei der «NZZ am Sonntag», seit 2023 Stellvertretender Chefredaktor und Ressortleiter Inland/Report. Wohnhaft mit seiner Familie in Kilchberg.

Freitag, 12. September 2025, 18.30 Uhr

Liechtenstein – Partner der Schweiz und Europas

Daniel Risch wird über die einzigartige Beziehung unserer beiden Länder, den Zollvertrag von 1923 und die 100 jährige Geschichte der Partnerschaft sprechen. Gleichwohl wird er auf die «Emanzipation» Liechtensteins nach dem Entscheid Liechtensteins in den 1990 Jahren – anders als die Schweiz – dem Europäischen Wirtschaftsraum EWR beizutreten. Dieser Entscheid hat uns in den letzten 30 Jahren was die Aussenpolitik angeht deutlich unabhängiger gemacht. Und natürlich wird er auf Staatsaufbau, Wirtschafts- und Finanzplatz eingehen.

Anmeldeschluss: 8. September



Daniel Risch

Zum Referenten:

Dr. Daniel Risch war von 2021 bis April 2025 Regierungschef und Finanzminister Liechtensteins. Davor war er von 2017 bis 2021 Regierungschef-Stellvertreter und Minister für Infrastruktur, Wirtschaft und Sport. Risch entschied nach 8 Jahren in der Exekutive des Fürstentums Liechtenstein aus der Politik auszusteigen und sich anderen Herausforderungen zuzuwenden. Er promovierte 2007 an der Universität Fribourg zum Dr. rer. pol. mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformation und verbrachte einen vom Schweizerischen Nationalfonds geförderten Forschungsaufenthalt als Visiting Scholar an der University of Mel-

bourne. Er studierte BWL und Wirtschaftsinformatik an den Universitäten Zürich (lic. oec. publ.), der Ludwig-Maximilians-Universität in München und an der Universität St. Gallen (HSG). Von 2007 bis 2014 Geschäftsleitungsmitglied und Head of Sales and Consulting bei einem europäischen Systemintegrator und E-Business Dienstleister (Unic Gruppe), 2015 bis 2017 Geschäftsleitungsmitglied bei der Liechtensteinischen Post mit Fokus auf die Stabilisierung und Abwicklung des ausländischen E-Procurement Geschäfts. Risch wohnt in Triesen, ist verheiratet und hat 2 Kinder.

Freitag, 21. November 2025, 18.30 Uhr

Über Gipfel und Grenzen, X-Alps, das härteste Abenteuerrennen der Welt

Das Gleitschirmfliegen hat in den letzten Jahren einen grossen Aufschwung erlebt. Durch die Entwicklungen beim Material wurde der Sport viel sicherer und bietet nun viele neue Möglichkeiten.

Der Bündner Arzt Reto Reiser gehört zu den besten Piloten der Welt. In einem spannenden Vortrag zeigt er uns die vielen Facetten des Fliegens und nimmt uns mit ans Red-Bull X-Alps, den prestigeträchtigsten Event der Szene.

Wie ist es möglich, alleine mit der Kraft der Sonne 10 Stunden am Stück zu fliegen?

Wie bereitet man sich auf einen solchen extremen Event vor?

Und wo sind die Grenzen im Gleitschirmsport?

Heben Sie zusammen mit Reto Reiser ab in luftige Höhen und geniessen Sie die Welt von oben!

[Anmeldeschluss: 17. November](#)



Reto Reiser

Zum Referenten:

Reto Reiser ist 29 Jahre alt, in Flims aufgewachsen und arbeitet aktuell als Arzt in Chur.

Seit bald 14 Jahren ist er ein leidenschaftlicher Gleitschirmpilot, insbesondere die Kombination Hochlaufen und Fliegen hat es ihm besonders angetan.

